



Bi üs do z Thüring

Hochbehälter Bargrand feierlich eröffnet!



vl. Bgm. Willi Müller, Walter Rauch, Thomas Groß, Martin Burtscher, Roland Köfler und Bgm. Harald Witwer

Am vergangenen Samstag fand die feierliche Eröffnung des neuen Hochbehälters auf Bargrand statt.

Investition in die Zukunft

„Investitionen in unser Wasser sind Investitionen in unsere Zukunft!“ Diesen Leitspruch gab der Bürgermeister den Besucherinnen und Besuchern mit. So investierte die Gemein-

de Thüringen in den letzten fünf Jahren rund 2 Millionen Euro in den Ausbau der Trinkwasserversorgung- sowie Löschwasserversorgung. Mit dem Bau des neuen Hochbehälters wurde ebenfalls ein Leitungszusammenschluss mit der Gemeinde Thüringerberg realisiert, um in Krisen- und Notzeiten über den neu geschaffenen Notverbund die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser zu gewährleisten.

Technische Daten zum Hochbehälter Bargrand

Der neue Wasserspeicher Bargrand hat ein Fassungsvermögen von 40m³ und ist besonders für die Notversorgung, Trink- und Löschwassersicherheit für den Ortsteil Quadern von großer Bedeutung. Dabei wurden rund 1,5 Kilometer neue Leitungen verlegt. Die Investitionen in Höhe von rund 400.000 Euro, die sich zu unterschiedlichen Teilen auf die beiden Gemeinden aufteilen, dienen primär der Erhöhung der Versorgungssicherheit.

Worte des Dankes

Der Bürgermeister sprach seinen Dank allen Beteiligten des Projekts aus, welche zur gelingenden Realisierung des neuen Hochbehälters in irgendeiner Form beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Franz Brunold, der den Grund für den Bau des Hochbehälters zur Verfügung gestellt hat. Ebenfalls sei der Familie Walter gedankt, welche den Grund für den bisherigen Hochbehälter zur Verfügung gestellt hat. Abschließend überreichten die Bürgermeister (Thüringen und Thüringerberg) einen Geschenkkorb an Wassermeister Martin Burtscher, DLZ-Leiter Roland Köfler, Thomas Groß sowie Walter Rauch, die in der Planungs- und Bauphase einen wesentlichen Beitrag geleistet haben. Ein besonderer Dank sprach Bürgermeister Witwer der Funkenzunft Thüringen für die Bewirtung, den Musikvereinen für die musikalische Umrahmung und den Ortsfeuerwehren der beiden Gemeinden für den Zubringerdienst zum Hochbehälter aus.



Weihnachtstanne gesucht!

Die Adventszeit rückt immer näher und



der Thüringer Dorfplatz soll auch heuer wieder mit einem festlichen Weihnachtsbaum geschmückt werden. Wer eine rund acht Meter hohe Tanne

oder Fichte zuhause hat, welche demnächst gefällt werden soll, darf sich gerne melden.

Interessenten, die einen Baum spenden wollen, wenden sich bitte an das Dienstleistungszentrum Blumenegg unter der Tel.Nr. 05550 20019.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Neues von der Agrargemeinschaft Thüringen

Festschrift 60. Jahre Agrargemeinschaft Thüringen

Die Festschrift zum 60-jährigen Bestehen der Agrargemeinschaft Thüringen kann kostenlos im Bürgerservice des Gemeindeamtes zu Zeiten des Parteienverkehrs für Interessierte abgeholt werden.

Losholzabholung

Jene Personen, welche Losholz beantragt haben, müssen dieses bis spätestens 15. November abholen.

Für die Agrargemeinschaft Thüringen
Othmar Stuchly

Wo künnt üsr Wasser her?

Am Samstag, den 23.10.2021 findet die 1. Wasserwanderung in der Gemeinde Thüringen statt.



Treffpunkt für die Wanderung ist um 13:00 Uhr beim Dorfplatz in Thüringen.

Wesentliche Stationen der Wanderung sind die Montjola-Quelle, der neue Hochbehälter auf Bargrand, der Teilschacht auf Quadern und das Kraftwerk am Wasserfall. Erich Tschann, Energieausschussobmann Werner Madlener sowie Wassermeister Martin Burtscher erzählen dabei Interessantes über das Thüringer Wasser, Flurnamen und das Dorf.

Alle Interessierten sind sehr herzlich zur Teilnahme an der Wasserwanderung eingeladen. Die Ortsfeuerwehr Thüringen hat sich dankenswerter Weise für den Shuttledienst bereitgestellt. Im Anschluss an die Wasserwanderung gibt es einen gemütlichen Ausklang bei Jause und Getränk.

Herzlichen Glückwunsch

zum 85. Geburtstag an
Albertina Flecker



zur goldenen Hochzeit
an Brunhilde und Otto
Elsensohn



Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst

Harry Marte & Little Prayers, 22. Oktober 2021, 19.00 Uhr, Ruine Blumenegg

Harry Marte singt in der Tradition von Woody Guthrie oder Johnny Cash, seine Lyrics sind poetisch und schnörkellos. Little Prayers verströmt Comfort und Wärme. Michael Köhlmeier sagt über Harry Marte: „Wen er nur einen Ton singt, ist es wie eine Ankündigung, gleich werde er ein großes, berührendes Leben erzählen.“

Junge Künstler stellen sich vor: Musik und Poesie, 24. Oktober 2021, 17.00 Uhr, Villa Falkenhorst

Die bereits traditionelle „Bühne für junge Künstlerinnen und Künstler“ der Villa Falkenhorst präsentiert in diesem Jahr ein gemeinsames Projekt der Oberklasse Prof. Adrian Buzac und der „Junge Szene“ von Literatur Vorarlberg. Im Mittelpunkt des Programmes stehen die „Fünf Schilflieder op.28 für Oboe, Viola und Klavier“ von A. Klughardt, die musikalisch und literarisch von den jungen Künstlerinnen und Künstlern interpretiert werden.

Workshop „Einführung in die Ahnenforschung“, 30. Oktober 2021, 15.00 Uhr, Villa Falkenhorst

Ahnenforschung ist längst nicht mehr ein Pensionistenhobby, keineswegs. Die Ahnenforschung ist vielmehr eine spannende Zeitreise, die uns nahezu detektivische Fähigkeiten abverlangt. Wir zeigen Ihnen wie man dabei vorgeht und welche Möglichkeiten wir heute haben unsere Vorfahren zu erforschen. Begleiten Sie uns auf eine Reise in die Vergangenheit.

Brian Chartrand „Making up for Lost Time“, 30. Oktober 2021, 19.00 Uhr, Villa Falkenhorst

Der amerikanische Singer-Songwriter und Gitarristen Brian Chartrand (Phoenix/ Arizona), kommt nach langer Zeit, endlich wieder für einige Konzerte nach Europa. Die Musik von Brian Chartrand ist eine erfrischende Mischung aus Westcoast und Folk Rock, die zu einer beeindruckenden Einheit mit den lyrischen Texten verschmilzt. Der Abend verspricht ein hochkarätiges Programm, vorgetragen mit viel Können, gespickt mit Humor und Erzählungen.



Salonvortrag: „Eine kurze Geschichte der Vereinten Nationen am Beispiel der Generalsekretäre“, 3. November 2021, 09.30 Uhr, Villa Falkenhorst

Die Geschichte der Vereinten Nationen seit 1945 ist eine mit Höhen und Tiefen. Was die Vereinten Nationen tatsächlich leisten können, wird deutlich durch einen Blick auf die Geschichte von deren Generalsekretären. Referent: Dr. Jodok Troy, Universität Innsbruck, Institut für Politikwissenschaften. Das ausführliche Herbstprogramm sowie weitere Informationen und Tickets unter www.falkenhorst.at.

e5 macht euch sichtbar

Nichts ist gefährlicher, als ungesehen am Verkehrsgeschehen teilzunehmen. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag. Sehen und gesehen werden sollte deshalb die Devise lauten. Neben Reflektorbändern an den Beinen (am besten unterhalb des Knies getragen) kann auch jeder mitgeführte Gegenstand mit reflektierenden Materialien, z.B. Sticker, ausgestattet werden – so können Taschen, Stöcke, Rollatoren aber auch Kinderwagen zum Lebensretter werden! Gute und kostengünstige Klack-Bänder können Sie auch beim Bürgerservice im Gemeindeamt erwerben.

Erntedankfeier im Kindergarten



Wie jedes Jahr feierten die Kinder im Kindergarten auch dieses Jahr das Erntedankfest. Bei schönstem Herbstwetter fand die Feier natürlich draußen im Garten statt. Alle drei Kindergartengruppen dankten Gott mit Liedern und einem Gebet für die Ernte. Vielen Dank an Pfarrer Horvat, der die mitgebrachten Körbchen und die Bastelarbeiten der Kinder segnete und mit uns feierte. Im Kindergarten stand vorher das heimische Obst und Gemüse im Mittelpunkt. Sogar viele neue Kinder konnten schon davon erzählen. Das Kindergartenteam



Ausgezeichnete Leistung bei der Lehrabschlussprüfung

Die Ideengärtnerei Müller in Thüringen darf sich seit 2012 zu den ausgezeichneten Lehrbetrieben Voralbergs zählen. Dies zeigt sich auch in der erfolgreichen Abschlussbilanz der Lehrabschlussprüfungen.

Im feierlichen Rahmen der Flora-Gala wurden in diesem Jahr die Zeugnisse überreicht. Eine Auszeichnung ging auch heuer wieder an die Ideengärtnerei Müller in Thüringen.



Die letzten drei Jahre war die 18-Jährige Jana Jenny aus Schnifis eine der vier Floristen-Lehrlinge in der Ideengärtnerei Müller. Bei der Abschlussprüfung durfte sie ihr Können unter Beweis stellen und beeindruckte mit einzigartigen Ideen und Kreativität.

Friedrich Nigg (Lehrlingsausbildner) „Wir bilden seit vielen Jahren Fachpersonal im Betrieb aus. Immer wieder ist die Freude groß, wenn eine Auszubildene erfolgreich abschließt. Es steckt viel Energie und Arbeit in einer guten Ausbildung!“

Neben einem Fachgespräch bei der praktischen Prüfung, musste ein Brautstrauß, ein Trauerkranz, ein Blumenstrauß, eine Pflanzschale und eine Tischdekoration gefertigt werden. Die große, florale Vielfalt der Jungfloristinnen konnte sich sehen lassen!

Umfrage Wirtschaft im Walgau

Die Wirtschaft im Walgau führt zur Sicherung und Weiterentwicklung des attraktiven Wirtschafts- und Lebensraums eine Umfrage durch. Dabei wird u.a. auch die Zufriedenheit des Einkaufs- und Handelsangebots im Walgau abgefragt.

Link und QR-Code zur Umfrage: <https://de.surveymonkey.com/r/EinkaufWalgau>

Die Umfrage läuft noch bis Ende Oktober. Unter allen Teilnehmenden werden als Dankeschön drei Walgauer-Einkaufsgutscheine im Wert von je € 50 verlost.



Heizkostenzuschuss 2021

Mitbürgerinnen und Mitbürger, deren Einkommen gewisse Obergrenzen nicht überschreiten, können von **Montag, 18. Oktober 2021 bis Freitag, 25. Februar 2022** im Gemeindeamt einen Zuschuss zu den Heizkosten beantragen.

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig 270 Euro. Damit die Mitarbeiter im Gemeindeamt überprüfen können, ob die Förderkriterien erfüllt sind, müssen bei der Antragstellung entsprechende Einkommensnachweise vorgelegt werden.

Das monatliche Netto-Einkommen (inklusive allfälliger Wohnbeihilfe-Zahlungen) darf bei Einzelpersonen 1.279 Euro nicht übersteigen. Zwei Erwachsene in einem Haushalt dürfen maximal 1.960 Euro zur Verfügung stehen. Bei alleinerziehenden Personen mit einem Kind liegt die Netto-Einkommensgrenze bei 1.566 Euro. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Einkommensgrenze um 220 Euro.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice gerne zur Verfügung (Tel: 05550/2211).

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Jeden dritten Freitagvormittag im Monat haben Sie die Möglichkeit eine kostenlose Rechtsberatung bei Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler in Anspruch zu nehmen. Anmeldung unter Tel: 05552/31888, per E-Mail: kanzlei@mg-ra.at oder mittels Kontaktformular auf der Webseite www.mg-ra.at

Computerhilfe

Reparaturen, Aktualisierungen, Updates

Beschleunigung, (modernisieren statt Neukauf) bei Notebook + PC.

Beratung und Hilfe bei Outlook, Excel, Word, Einstellungen, ...

Johann Tschann

+43 664 166 4866

*kostenlos im Rahmen von
Senioren für Senioren*





wichtig!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung



Bertsch Gebhard, Dorfstraße 192;
6713 Ludesch; Voranmeldung: 0664/5336744
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

21.10.2021	Dr. Schauer
22.10.2021	Dr. Sauerwein
23.10.2021	Dr. Schauer
24.10.2021	Dr. Schauer
25.10.2021	Dr. Schauer
26.10.2021	Dr. Popovic
27.10.2021	Dr. Popovic
28.10.2021	Dr. Ogrisek
29.10.2021	Dr. Schauer
30.10.2021	Dr. Schmidbauer
31.10.2021	Dr. Schmidbauer
01.11.2021	Dr. Sauerwein
02.11.2021	Dr. Schmidbauer
03.11.2021	Dr. Walch
04.11.2021	Dr. Ogrisek

Dr. Zech	05550/33400
Dr. Ogrisek/Schauer	05550/22080
Dr. Sauerwein	05525/63870
Dr. Schmidbauer	05550/21300
Dr. Walch	05525/62393
Dr. Popovic	05550/33400

Spaziergänger für unseren Labradormischling
Samy gesucht! Tel.Nr. 0650 38 720 51

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ er-
scheint am 04.11.2021. Unterlagen für Beiträge
sind bis 28.10.2021 unter gemeinde@thueringen.at,
(Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 18/2021 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 21.10.2021.

Mehr als 500 Jahre Liebe und Treue zur Blasmusik



vl. Georg Brunold, Vize-Bgm. Reinhold Schneider, Günther Hartmann, Paul Burtscher, Adolf Frühwirth, Hans Rudigier, Wilfried Hämmerle,
Hubert Schuster, Robert Amann, Stefan Witwer, Hans Bitsche, Norbert Purtscher, Karl Tschann sowie Bgm. Harald Witwer

Das Musizieren hält Geist und Seele jung. Das bewiesen die Musikanten der Firobat
Musig in den letzten 25 Jahren.

Coronabedingt konnte der Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes des
Jahres 2020 nicht durchgeführt werden. Somit wurden die Jubilare mit Gattin und
Vizebgm Reinhold Schneider zu einem wunderbaren Festabend auf den Muttersberg
geladen, wo ihnen von LOBm Wolfram Baldauf die Ehrenzeichen verliehen wurde. Lei-
der konnten Norbert Purtscher, Hans Rudigier und Bgm Harald Witwer nicht teilneh-
men. Daher wurden die Firobat Musig – Jubilare noch einmal von Obm Karl Tschann
und Bgm Harald Witwer zu einem gemütlichen Zusammensein ins GH Blumenegg
eingeladen.

BezObm Paul Dünser und EBezKpm Helmut Schuler überreichten dort den Jubi-
laren Norbert und Hans ihre verdienstvollen Goldenen Ehrenspangen. Seitens der
Gemeinde gratulierte Bgm Harald Witwer jedem Musikanten zu seiner Ehrung.

Die geehrten Musikanten:

- 70 Jahre - Norbert Purtscher
- 60 Jahre - Adolf Frühwirth, Hans Rudigier, Günther Hartmann
- 50 Jahre - Karl Tschann, Stefan Witwer, Hans Bitsche
- 40 Jahre - Georg Brunold, Hubert Schuster
- 25 Jahre - Wilfried Hämmerle